

JAHRESBERICHT

2023



Initiativen der Veränderung
Stiftung Caux

**VERTRAUEN SCHAFFEN ÜBER
ALLE SPALTUNGEN HINWEG**

Inhalt

| | | | |
|----|--|----|--------------------------------|
| 02 | Botschaft der Präsidentin | 25 | Highlights unserer Initiativen |
| 03 | Botschaft des Geschäftsführers | 31 | Partnerorganisationen |
| 05 | Über uns | 32 | Spenderinnen und Spender |
| 06 | Unser Ansatz / Unsere Arbeit / Unser Versprechen | 32 | Ehrenamtliche Mitarbeitende |
| 07 | Unser Netzwerk | 33 | Personalwesen |
| 08 | Verein „Freunde von Caux“ | 35 | Stiftungsrat und Team |
| 09 | Caux Transformative Experience | 37 | Finanzbericht |
| 13 | Gastfreundschaft für den Wandel | 41 | Das Erbe des Caux Palace |
| 15 | Caux Forum 2023 | 42 | Ausblick auf das Jahr 2024 |
| 24 | Schulungs- und Facilitationsprogramme | | |

Botschaft der Präsidentin



Das Jahr 2023 war zweifellos geprägt durch den Krieg im Gazastreifen und die weltweite Zunahme von Konflikten, insbesondere in der Ukraine. Dies hatte verheerende Folgen für die betroffene Bevölkerung, den internationalen Handel und die Migrationsströme. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen wurde beeinflusst, angefangen bei der Energie. Entwicklungsbudgets wurden zugunsten der Verteidigung umgeschichtet. Die Weltordnung geriet ins Wanken, was internationale Institutionen oft lähmte.

Auf europäischer Ebene konnte 2023 eine allmähliche Erosion der Grundrechte und der Rechtsstaatlichkeit beobachtet werden, die die Sicherheit der Mitgliedstaaten beeinträchtigte. Europa, traditionell führend in Sachen Demokratie, sah sich mit Extremismus, Eingriffen in den Wahlprozess, Fake News und einer Schwächung der Medien konfrontiert, wodurch seine Position geschwächt wurde.

Auch unser kleines Land, die Schweiz, war nicht immun gegen internationale und regionale

Spannungen. Diese wirkten sich auf unsere Neutralität aus, ein Prinzip das als grundlegend für unsere Aussenpolitik gilt. Ist es für unser Land möglich, nicht in ausländische Konflikte hineingezogen zu werden? Manche meinen ja, doch dies hat uns zunehmend in Konflikt mit unseren politischen und wirtschaftlichen Partnern sowie mit den betroffenen Bevölkerungen gebracht und damit unsere Grundsätze des Zusammenlebens erschüttert.

In Anbetracht dieser drei Dimensionen ist der Auftrag der **Stiftung Caux**, Unterschiede auszugleichen, notwendiger denn je. 2023 hat sie sich mit Mitteln ausgestattet und Strategien umgesetzt, um diese Mission mit Realismus und Bescheidenheit zu erfüllen. Sie hat das grosse Netzwerk von **Initiativen der Veränderung** während des **Caux Forums** willkommen geheissen und ihre Aktivitäten durch eine verstärkte Repräsentanz fest im internationalen Genf verankert. Sie schloss neue Partnerschaften und hat den **Caux Palace** zu neuem Leben erweckt.

Mit dem Amtsantritt unseres Geschäftsführers **Ignacio Packer** im Mai 2023 haben wir die COVID-Jahre hinter uns gelassen und uns für eine agile, zeitgemässe Struktur entschieden. Wir sind uns der Grenzen unserer Tätigkeit, die niemals Massenkonflikte lösen wird, bewusst. Unser Ansatz für einen persönlichen Wandel wird immer das Individuum einbeziehen, und unsere grösste Hoffnung ist, dass jeder Mensch, den wir treffen, ein Botschafter oder eine Botschafterin des Wandels wird. Dies ist keine leichte Aufgabe, aber die einzige, die von Dauer ist.

Jacqueline Coté
Präsidentin, Stiftung Caux Initiativen der Veränderung

Botschaft des Geschäftsführers

Der Einstieg bei **Caux Initiativen der Veränderung** im Mai 2023 in einer Phase des Übergangs bei der Geschäftsführung war keine einfache Aufgabe. Sie erforderte ein gründliches Eintauchen in die Werte, den Auftrag und die Beziehungen der Organisation, wobei eine meiner Hauptprioritäten darin bestand, darin bestand, Herausforderungen innerhalb der Unternehmenskultur anzugehen und die Moral der Mitarbeitenden zu verbessern.

Meine Einarbeitung war umfangreich und umfasste 150 Gespräche in 90 Tagen – die Hälfte innerhalb des lofC-Netzwerks und die andere Hälfte extern. Diese Gespräche lieferten unschätzbare Erkenntnisse und Einschätzungen, wie meine Vision bei anderen ankam.

Errungenschaften und strategische Ziele

Das erste Caux Forum seit COVID-19 im Juli 2023 war eine grosse Herausforderung für unser neues Team. Dank der guten Zusammenarbeit mit lofC International haben wir sie jedoch erfolgreich gemeistert. Diese Erfahrung hat uns gezeigt, was wir durch Vertrauen und eine gemeinsame Vision erreichen können.

Eine weitere wichtige Errungenschaft im Jahr 2023 war die Festlegung von Tempo und Richtung für ein leistungsstarkes Team, das auf Vertrauen basiert. Wir haben die Organisationsstruktur abgeflacht, um mehr Verantwortung und einen besseren Informationsfluss zu ermöglichen.

2023 wurden zwei wichtige Engagement-Strategien auf den Weg gebracht: die erste in der Schweiz und die zweite auf globaler Ebene durch unsere zunehmend anerkannte Rolle im internationalen Genf. Diese Strategien sind darauf ausgerichtet, unsere Wirkung zu verstärken und stehen in enger Verbindung mit unserem Auftrag.

Eine bessere Zukunft für uns alle

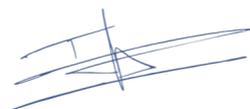
Wenn ich über das vergangene Jahr nachdenke, bin

ich stolz darauf, Teil einer Bewegung zu sein, die in der heutigen Welt unerlässlich ist. Das reiche Erbe von lofC und der majestätische Caux Palace, in dem Gastfreundschaft für den Wandel gefördert wird, sind wirklich inspirierend. Wir brauchen jedoch immer noch einen radikalen Wandel für einen nachhaltigen Lebensstil, den Umgang mit anderen und dem Ausdrücken von Solidarität.

Wer sich auf neue Perspektiven einlässt, anderen mit Respekt begegnet und mit Integrität handelt, geht mit gutem Beispiel voran. Der Dominoeffekt regt andere zum Nachdenken und zur Veränderung an und zeigt, dass ein sinnvoller Wandel bei uns selbst beginnt. Indem wir positive Beziehungen und persönliches Wachstum fördern, bauen wir gemeinsam eine bessere Zukunft für uns und künftige Generationen.

Die akute globale Situation sollte uns antreiben und zum Handeln motivieren statt in Selbstzufriedenheit zu verharren, um jenen Wandel zu schaffen, den wir so dringend benötigen.

Caux Initiativen der Veränderung ist in einer einzigartigen Position, um zu Veränderungen beizutragen. Der **Caux Palace** ist ein hervorragender Ort für Dialog und Vertrauensbildung. Die Instandhaltung dieses historischen Gebäudes birgt jedoch erhebliche finanzielle Herausforderungen. Unser Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren 20 Millionen CHF zu sammeln, um das Gebäude zu erhalten und unseren Auftrag zu erfüllen, Menschen zu inspirieren und zu befähigen, ihren Teil zum Aufbau einer besseren Gesellschaft beizutragen. Ausgangspunkt hierbei ist persönliche Veränderung.



Ignacio Packer

Geschäftsführer, Stiftung Caux Initiativen der Veränderung



Über uns

Unsere Stiftung

Caux Initiativen der Veränderung ist eine gemeinnützige Schweizer Privatstiftung, die der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterliegt. Die Stiftung wurde 1946 gegründet, als das historische Hotel Caux Palace als Zentrum für Dialog, Versöhnung und Frieden erworben wurde. Unsere Büros befinden sich in Caux und im Herzen des internationalen Genfs.

Weitere Informationen:



Unser Auftrag

Unsere Aufgabe ist es, die Vernetzung von Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Hintergründen und Überzeugungen zu fördern und Netzwerke zu entwickeln, die sich effektiv und innovativ für die Förderung von Vertrauen, ethischem Leadership, nachhaltigem Lebenswandel und menschlicher Sicherheit einsetzen.

ETHISCHES LEADERSHIP

NACHHALTIGER
LEBENSWANDEL

VERTRAUENSBLDUNG

MENSCHLICHE
SICHERHEIT

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine gerechte, friedliche und nachhaltige Welt, in der Menschen aus einem Gefühl der globalen Interdependenz und Verantwortung heraus handeln.



Gerechte
Welt



Friedliche
Welt



Nachhaltige
Welt



Unser Ansatz / Unsere Arbeit / Unser Versprechen

Unser Ansatz

Wir arbeiten im Einklang mit unserem zentralen Ansatz eines globalen Wandels durch persönliche Veränderung, gemäss unseren Grundwerten der Achtung der Menschenwürde, der Wahrheit, der Solidarität und der Fürsorge. Wir schaffen einen sicheren, urteilsfreien Raum, in dem jeder und jede Einzelne frei sprechen kann, und wir fördern einen werteorientierten Ansatz für echten Dialog, persönliche und gemeinschaftliche Entscheidungsfindung und Selbstentfaltung.

Wir glauben, dass persönlicher und globaler Wandel Hand in Hand gehen, und dass jeder und jede Einzelne die Macht und die Verantwortung hat, jene Veränderung zu sein, die er bzw. sie in der Welt sehen möchte.



Einen sicheren
Raum schaffen



Ein
werteorientierter
Ansatz



Der Wandel
beginnt bei mir

Unsere Arbeit



Im Rahmen unseres Konzepts **„Gastfreundschaft für den Wandel“** organisieren, koordinieren und veranstalten wir vor allem in unserem Dialogzentrum, dem

Caux Palace und der Villa Maria, internationale und lokale Konferenzen, Seminare, Programme und Kulturveranstaltungen, die eine Vielzahl von Menschen zusammenbringen, um globale politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen anzugehen. Im internationalen Genf stärken wir durch unsere Rolle als Vermittler den Einfluss der Zivilgesellschaft und betonen insbesondere die entscheidende Rolle der inneren Entwicklung bei der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs).

Unser Versprechen

INSPIRATION

um durch Geschichten, Begegnungen und stilles Nachdenken zu handeln und jene Veränderung zu sein, die wir in der Welt sehen möchten.

VERMITTLUNG

von Instrumenten, Wissen und Erfahrung in den Bereichen Frieden, Versöhnung, Vertrauensbildung und ethischem Leadership durch unsere Programme, Seminare und Konferenzen.

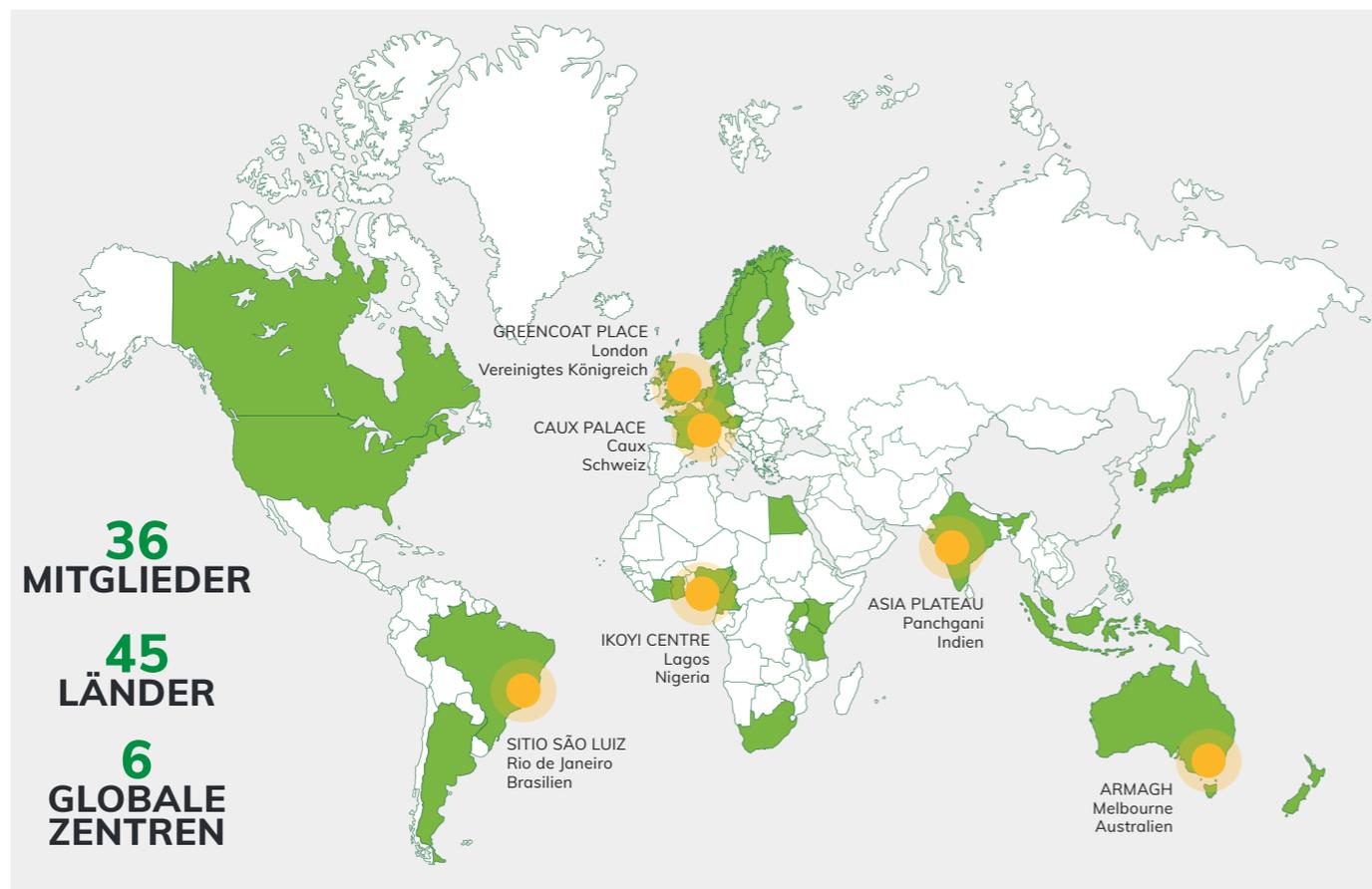
AUSTAUSCH
UND
VERBINDUNG

mit uns selbst, unseren inneren Werten und mit anderen, um Perspektiven zu erweitern und ein vielfältiges Netzwerk von Changemakern für eine grössere kollektive Wirkung aufzubauen.

Unser Netzwerk

Initiativen der Veränderung (IofC) ist eine weltweite Bewegung von Menschen aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlicher Herkunft, die sich auf den Aufbau von Vertrauen über die Grenzen der Welt hinweg konzentriert. Die Stiftung Caux Initiativen der Veränderung ist Mitglied von Initiativen der Veränderung International, einer in der Schweiz registrierten gemeinnützigen Organisation, die im Dienst der IofC-Bewegung steht.

Die formelle Mitgliedschaft besteht aus 36 nationalen Einrichtungen und Programmen. Jedes Mitglied arbeitet selbstständig an Projekten, die auf spezifische lokale Bedürfnisse ausgerichtet sind. In anderen Ländern gibt es informelle Teams und Initiativen. Initiativen der Veränderung International ist vom ECOSOC akkreditiert und INGO-Mitglied im Europarat.



Jede und jeder, überall, hat eine Rolle zu spielen und eine Geschichte zu erzählen.

Freunde von Caux



Der Schweizer Verein „**Freunde von Caux**“ arbeitet aktiv mit **Caux Initiativen der Veränderung** zusammen. Er verbindet Menschen in der ganzen Schweiz, die an der Umsetzung von Projekten interessiert sind, welche die Ziele von Initiativen der Veränderung fördern und die Sichtbarkeit des Caux Forums erhöhen. 2023 waren die Mitglieder von „Freunde von Caux“ aktiv an der Begrüssung der Teilnehmenden und an der Freiwilligenarbeit im Rahmen des Caux Forums beteiligt.

Basierend auf IofC-Programmen organisierten sie zudem einen „Creators of Peace-Friedenskreis“ und trafen sich zweimal in Caux zur Generalversammlung und zu einem Wochenende des Vereins. Mitglieder des Vereins trafen sich zudem in Bern zu regelmässigen „Welle 7“-Treffen, um gemeinsam über ein Thema nachzudenken und einander zu unterstützen.

Mehr erfahren:



Caux Transformative Experience

Das Konzept der **Caux Transformative Experience** ist das übergreifende Element der Strategie der **Stiftung Caux Initiativen der Veränderung**. Es umfasst die Schweizer Engagementstrategie und die Globale Engagementstrategie.

Die vier Säulen der Caux Transformative Experience



Globales Engagement im internationalen Genf

Caux Initiativen der Veränderung engagiert sich seit langem im internationalen Genf und fördert wichtige Partnerschaften, um innovative und nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen zu finden. Unsere Rolle als Vermittler bietet international Agierenden im internationalen Genf eine Plattform für Austausch, Zusammenarbeit und die Nutzung gegenseitigen Fachwissens. Unser Engagement wurde zum Teil durch die Akkreditierung von lofC International beim **ECOSOC** und die **INGO-Mitgliedschaft im Europarat** erleichtert.

Unser Beitrag zur Arbeit der Vereinten Nationen von 2021 bis 2024 spiegelt unser Engagement zur Förderung von Werten wie Frieden, Gerechtigkeit, Versöhnung und nachhaltiger Entwicklung auf lokaler und globaler Ebene wider. Durch die aktive Teilnahme an UN-Sitzungen, Konferenzen und Konsultationen trägt lofC zur Gestaltung der internationalen Politik und Agenden bei und setzt sich für ethische und nachhaltige Lösungen globaler Probleme ein. Zu den wichtigsten **Engagements gehören das Weltflüchtlingsforum, die UN-Klimakonferenz**

und die **IOM-Dialoge über Migration**, wo wir zur Stärkung der UN-geführten Prozesse beigetragen haben. Darüber hinaus fördert **Caux Initiativen der Veränderung** junge Führungskräfte durch von jungen Menschen geleitete Projekte und Programme, um ihre sinnvolle Einbindung in globale Governance- und Entscheidungsprozesse zu gewährleisten.

Der **Caux Palace** dient als Katalysator für Innovation und Wandel, indem er neutrale und diskrete Dialoge und Mediationen für UN-Agenturen und andere international Agierende beherbergt. Dies stärkt die Position des internationalen Genfs als Drehscheibe für vertrauensbildende und kooperative Lösungen.

Im Mittelpunkt unserer Strategie steht die Stärkung des Einflusses der Zivilgesellschaft, um die entscheidende Rolle der inneren Entwicklung bei der **Verwirklichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs)** zu betonen. lofC will das internationale Genf zu einem wichtigen Zentrum für **innere Entwicklungsziele machen**, die für die Verwirklichung der SDGs unerlässlich sind.



CAUX ALS TEIL DES INTERNATIONALEN GENFS

Mit **Gastfreundschaft für den Wandel** bietet Caux internationalen Genfer Organisationen einen sicheren Raum für vertrauliche Dialoge und Treffen und stärkt damit die Position Genfs in den Bemühungen um Vertrauensbildung.



BEGEGNUNGEN ZU KUNST UND FRIEDEN

Die **Begegnungen zu Kunst und Frieden** bringen Fachleute zusammen, um ein Bewusstsein für jene Möglichkeiten zu schaffen, welche die Kunst bei der Konfliktprävention und -lösung, der Heilung von Wunden und der Versöhnung bietet.



PARTNERSCHAFTEN

Die Stiftung Caux pflegt Verbindungen zu verschiedenen Agierenden im internationalen Genf, um Partnerschaften zu fördern. Unser Schwerpunkt liegt auf der Förderung von branchenweitem Wandel durch individuelle Veränderung.



INNERE ENTWICKLUNGSZIELE

Caux bietet dem internationalen Genf einen Ort, an dem innere **Entwicklungsziele gelebt und innere Fähigkeiten** entwickelt werden können, die notwendig sind, um die Erreichung der SDGs zu beschleunigen.

Lokales Engagement in der Schweiz

Die **Stiftung Caux Initiativen der Veränderung** engagiert sich für den Aufbau von Netzwerken in der Schweiz, in denen Menschen aus verschiedenen Kulturen, mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichem Glauben zusammenarbeiten, um Vertrauen zwischen Gemeinschaften aufzubauen, ethisch zu führen und nachhaltig zu leben.



ZUSAMMENLEBEN

„Gemeinsam besser leben“ umfasst unseren Einfluss auf die Umwelt und das Gemeinwesen, den wir durch Investitionen in nachhaltige Lösungen, die Förderung eines ökologischen Bewusstseins von Gästen und Mitarbeitenden sowie die Förderung von Partnerschaften zur aktiven Beteiligung von Menschen, insbesondere von Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund im Kanton Waadt, an assoziativen, bürgerlichen und politischen Aktivitäten erreichen.



TRAINING & FACILITATION

Wir bündeln unsere Erfahrung und unser Fachwissen im Bereich der Facilitation, um Veranstaltungen online und in Caux zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit den **„Freunden von Caux“** entwickeln wir Trainingskurse, um eine Gemeinschaft zu schaffen, Verbindungen zu vertiefen und Teamarbeit zu stärken.



KUNST & KULTUR

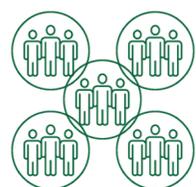
Durch Kunst und Kultur wollen wir Dialog, Entdeckung und gegenseitige Bereicherung fördern und uns die Möglichkeit eröffnen, über unsere Rolle als Bürgerinnen und Bürger in der Gesellschaft, über die Fähigkeit jedes und jeder Einzelnen, sich weiterzuentwickeln und zu verändern, sowie über die Werte und Ziele, die uns verbinden, nachzudenken.

Gastfreundschaft für den Wandel

2023 war eine dynamische und fruchtbare Zeit für unseren Hospitality-Service, da internationale Organisationen nach der Pandemie wieder Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen durchführten. Dieser Aufschwung bedeutete, dass die NROs nach sicheren Räumen für ihre Treffen suchten, die wir ihnen bieten konnten.

Im Laufe des Jahres kamen neue Teams an Bord, die unser Betriebsmodell verbesserten und standardisierten, um die Kundenzufriedenheit und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten. Wir haben neue Arbeitsmethoden und eine neue Hospitality-Management-Software eingeführt, um die Effizienz und Präzision zu verbessern, und wir haben einen zukunftsorientierten Ansatz für Marketing und Werbung gewählt.

Wir haben unsere Zusammenarbeit mit führenden akademischen Organisationen der Schweiz verstärkt, die im Rahmen grosser wissenschaftlicher Kongresse in Caux tagten. Die enge Zusammenarbeit mit der Hotelfachschule



48
GRUPPEN



3650
GÄSTE



77%
DER GRUPPEN PROFITIERTEN VON DEN IOFC-ANGEBOTEN
EINER GASTFREUNDSCHAFT FÜR DEN WANDEL

SHMS, die einen Teil unseres Gebäudes nutzt, erwies sich für beide Parteien als fruchtbar.

Im Jahr 2022 diente die **Villa Maria** als Unterkunft für ukrainische Familien. In diesem Jahr konnten wir das Gebäude wieder als Veranstaltungsort nutzen, nachdem wir die Einrichtung modernisiert und unter anderem eine neue, vollausgestattete Küche installiert haben. Wir konnten unseren Kundinnen und Kunden individuelle Erlebnisse, innovative Verpflegung und vielfältige kulturelle Aktivitäten bieten, die mit den Grundsätzen von lofC in Einklang stehen und auf mehr als **75 Jahren Erfahrung mit Gruppen basieren**.

Neben dem **Caux Forum** wurden im Jahr 2023 auch die kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen ausgeweitet, um unserem Engagement für Vielfalt und kreativen Ausdruck gerecht zu werden. Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit lokalen Stiftungen stärkten unsere lokalen Beziehungen und unterstrichen unser Engagement für Offenheit und Inklusion.



Das 30-jährige Bestehen der Stiftung “Étoile filante” mit Initiativen der Veränderung zu feiern war ein magisches Erlebnis. Sie haben Mauern überwunden und jede Herausforderung gemeistert. Die Familien konnten gehaltvolle und gemütliche Momente und freie Zeit miteinander verbringen. Agierende auf sozialer und familiärer Ebene sowie im Unterhaltungsbereich konnten zur Freude von Kindern und Erwachsenen Synergien schaffen. Wir möchten uns noch einmal bei all unseren Partnern und Unterstützenden bedanken, die diese magische Veranstaltung möglich gemacht haben. Dank Ihnen allen werden Träume wahr!

Mélodie Schloepfer

Stiftung “Étoile filante”, eine gemeinnützige Schweizer Stiftung, die Kindern, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben, aussergewöhnliche Erlebnisse bietet.

Caux Forum 2023



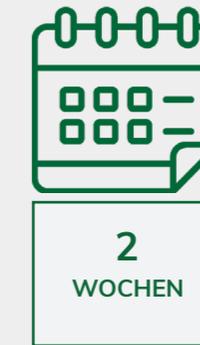
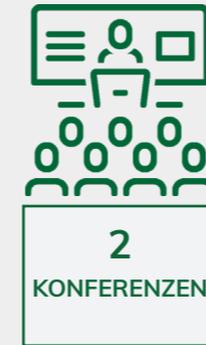
Das **Caux Forum**, das jährlich im **Caux Palace** stattfindet, ist die wichtigste Veranstaltung von Caux Initiativen der Veränderung. Es bietet einen Rahmen für Konferenzen, Schulungen und Dialoge und hat zum Ziel, Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen zu inspirieren, zu befähigen und Verbindungen zwischen ihnen zu fördern, damit sie zu einer gerechteren, friedlicheren und nachhaltigeren Welt beitragen können.

In diesem Jahr organisierten die **Stiftung Caux** und **Initiativen der Veränderung International** gemeinsam das **Caux Forum**, welches die erste komplette Präsenzveranstaltung seit der Covid-19-Pandemie darstellte. Die Stiftung war für die Eröffnungszeremonie und die Bewirtung zuständig und empfing im Laufe der zwei Wochen über 550 Teilnehmende aus 72 Ländern, um kultur- und branchenübergreifende Verbindungen zu fördern.

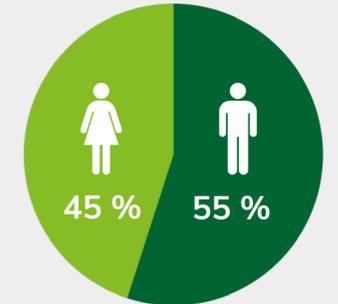
Das Forum 2023 umfasste Dialoge und Workshops zu zwei zentralen Themen: **Wunden der Vergangenheit heilen** und **Vertrauen und Integrität in der Demokratie**. Fachleute tauschten ihre Erkenntnisse aus und boten so eine reichhaltige Grundlage für Dialog und Inspiration.

2024 wird Caux Initiativen der Veränderung in Zusammenarbeit mit lofC International das Caux Forum mit drei Hauptkonferenzen organisieren:

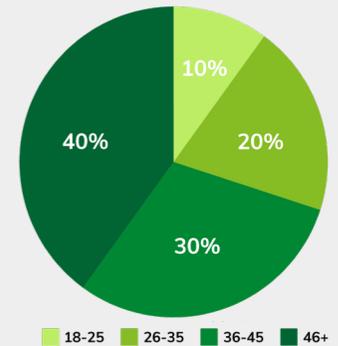
- Das **Caux Forum für innere Entwicklungsziele**, in Partnerschaft mit der Stiftung Inner Development Goals
- Das **Caux Forum für Demokratie**
- Das von lofC Nordics organisierte und von Caux Initiativen der Veränderung ausgerichtete **Caux Intergenerational Forum**



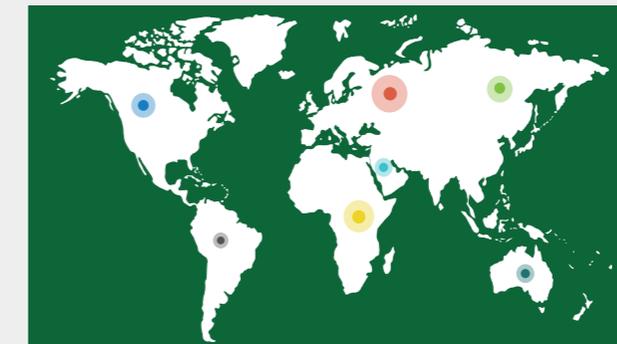
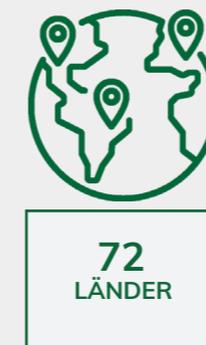
GESCHLECHT DER TEILNEHMENDEN



ALTER DER TEILNEHMENDEN



GEOGRAFISCHE VERTEILUNG



Weitere Informationen:



Eröffnungszeremonie: Demokratie stärken - Vom Trauma zu Vertrauen

18. Juli 2023

An der diesjährigen Eröffnungsfeier im Caux Palace, die von **Caux Initiativen der Veränderung** organisiert wurde, nahmen über 400 Personen vor Ort und 200 im Livestream teil. **Gerald Pillay**, Präsident von lofC International, und **Jacqueline Coté**, Präsidentin von Caux Initiativen der Veränderung, hielten die Begrüßungsreden, gefolgt von **Rea Gehring** vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA).

Den Hauptvortrag hielt **Elena Zhemkova**, Mitbegründerin von Memorial und Friedensnobelpreisträgerin, die Ehrlichkeit als Mittel zur Heilung historischer Wunden hervorhob und für die Wiedergewinnung von Wahrheit und die Wahrung des Prinzips der Gewaltlosigkeit plädierte. **Ignacio Packer** moderierte eine Podiumsdiskussion mit Zhemkova, **Mô Bleeker**, der ehemaligen Sonderbeauftragten für Frieden und die Verhinderung von Gräueltaten des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), und **Corinne Momal-Vanian**, der Geschäftsführerin der Kofi-Annan-Stiftung.



400+
TEILNEHMENDE
VOR ORT



200
TEILNEHMENDE
ONLINE



Caux bietet einen aussergewöhnlichen Rahmen. Es erlaubt uns, über politische Rivalitäten und Polarisierung hinwegzusehen. Es gibt uns den Raum zum Nachdenken, zum Meinungsaustausch und zur Entwicklung neuer Aktionslinien. Caux verbindet individuelles und kollektives Handeln und füllt damit eine Lücke in der gegenwärtigen Landschaft der globalen Bemühungen um Frieden und Demokratie.



Rea Gehring

Stellvertretende Leiterin der Abteilung Frieden und Menschenrechte, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten



Mehr dazu



Eröffnungsfeier
ansehen



Von links nach rechts: Ignacio Packer, Elena Zhemkova, Corinne Momal-Vanian, Mô Bleeker

Wunden der Vergangenheit heilen

17. - 22. Juli 2023



Nach Jahrzehnten, in denen Konflikte in der Welt allmählich abgenommen haben, hat sich das Blatt gewendet. Konflikte nehmen zu. Dieses Forum mit **über 300 Teilnehmenden** konzentrierte sich auf eine grundlegende Ursache für diesen Trend: zerrüttete Beziehungen, die durch nicht verheilte Wunden der Vergangenheit verursacht werden. Das Thema Heilung schuf eine Plattform für die Teilnehmenden, um ihre Fähigkeiten in den Bereichen Dialogfacilitation, Konflikttransformation, Traumabewusstsein und Storytelling zu verbessern.



Mehr erfahren:



Vertrauen und Integrität in der Demokratie

23. - 26. Juli 2023



Über 200 Vortragende und Teilnehmende kamen zusammen, um die Frage für eine Wiederherstellung von Vertrauen und Integrität in unseren politischen Systemen zu erarbeiten und zu erforschen, wie Bürgerinnen und Bürger Demokratie in ihren Ländern stärken können. Die Teilnehmenden gaben nachdrücklich an, dass diese Konferenz einen unterstützenden, einfühlsamen Rahmen schuf, in dem sie mutige, ehrliche Gespräche führen konnten, die den Weg für die Wiederherstellung von Vertrauenswürdigkeit, Toleranz und Transparenz ebnet.



Weitere Informationen:



Caux College of Renewal

17. - 22. Juli 2023



Mit einem neuen Ansatz und einem flexiblen Lehrplan brachte das brandneue **Caux College of Renewal** unter Leitung von **Heather Cetrangolo** 14 Teilnehmende zusammen, um zu erforschen, wie systemische Veränderungen in bestehenden Systemen möglich sind und wohin sie führen können.



Weitere Informationen



Wir lernten eine ganzheitlichere Perspektive kennen, keine technische Sichtweise. Ich kam hierher, um zu helfen und zu dienen, um mich zu erden. Am Ende wurde mir von anderen geholfen.

Gazmend Gjyshinca
Parlamentsmitglied, Kosovo
Teilnehmer des Caux College of Renewal

Programme und Initiativen des lofC-Netzwerks während des Caux Forums 2023



Trustbuilding Program



Das preisgekrönte Programm von **lofC International** befasst sich mit der Polarisierung von Gemeinschaften und fördert einen dauerhaften Frieden durch die Beilegung von Konflikten und den Aufbau von Vertrauen an der Basis. Für vier Tage kamen Teammitglieder aus neun Ländern zusammen, um Fähigkeiten zur Vertrauensbildung zu erlernen und weiterzuentwickeln.



Caux Scholars Program



Mit Teilnehmenden aus 15 Ländern stand das **Caux Scholars Program 2023** ganz im Zeichen von Vielfalt und internationaler Zusammenarbeit. In 21 Tagen führte **Dr. David Anderson Hooker** die Stipendiaten durch globale Dynamiken, um Narrative, Identität, Macht, Geschichte, Kultur und Leadership zu erforschen.



Caux Round Table for Moral Capitalism



Die Teilnehmenden unterschiedlicher Herkunft konzentrierten sich auf Governance- und Führungsprinzipien für eine neue globale Ethik und betonten die Dringlichkeit, Führungskräfte aus Wirtschaft, Regierung und Zivilgesellschaft einzubinden, um das Vertrauen in Institutionen wiederherzustellen.



Sommerakademie über Land, Sicherheit und Klima 2023



Initiatives for Land, Lives and Peace (ILLP) schlägt Brücken zwischen internationalen Organisationen und lokalen Gemeinschaften und fördert positive Veränderungen für Menschen, Orte und den Planeten. Die Akademie brachte Klimafachleute und andere Teilnehmende zusammen, um Hindernisse für die Zusammenarbeit zu beseitigen und die Bedeutung von Vertrauen, guter Regierungsführung und Eigenverantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu betonen.



Das Problem des Klimawandels ist überall präsent, wird aber je nach Ort und Person unterschiedlich verstanden und erlebt. Wenn ich zurückkehre, um mit ländlichen Gemeinschaften in der Demokratischen Republik Kongo zu arbeiten, nehme ich ein neues Verständnis, neue Perspektiven, Hoffnung, Ermutigung und das Gefühl mit, Teil eines Netzwerks zu sein, auf das ich mich stützen kann, um Lösungen zu erarbeiten.

Pierre Lokeka

Demokratische Republik Kongo



lofC-Netzwerktag, 23. Juli 2023



Der Netzwerktag diente dazu, Selbstfürsorge und Gemeinschaftsbildung innerhalb des internationalen **lofC-Netzwerks** zu fördern und, unabhängig von Entfernung und Zeitzone, gemeinsam als globale Gemeinschaft zu feiern.



Ich bin gerade nach Beirut zurückgekehrt und bringe eine besondere Erfahrung mit, die reich an Initiativen für Veränderungen und die Heilung vergangener Wunden ist. Was ich in Caux erlebt habe, ermutigt mich, mich gemeinsam mit anderen Menschen für Versöhnung und ein offenes Erinnern im Libanon einzusetzen und dabei von den erfolgreichen Initiativen in Caux zu profitieren.

Libanesisches Kirchenoberhaupt



Schulungs- und Facilitationsprogramme

Training

2023 hat **Caux Initiativen der Veränderung** Schulungsprogramme im Caux Palace, in der Villa Maria, online und bei wichtigen Veranstaltungen im internationalen Genf entwickelt und durchgeführt. Die Programme stützten sich auf das umfassende Fachwissen von IofC und bauten auf dem Rahmenwerk der inneren Entwicklungsziele auf, um Veränderungen sowohl auf individueller als auch auf Gruppenebene zu fördern. Ihr Hauptaugenmerk lag darauf, das Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu beschleunigen.

Facilitation

Im Jahr 2023 nutzten wir die Erfahrung von IofC, um Veranstaltungen online sowie in Caux und Genf durchzuführen, darunter sechs Kurzmoderationen für Gruppen, die in Caux stattfanden. Wir konzentrierten uns dabei auf eine Verbesserung von Partizipation, einen tieferen Austausch, die Stärkung von Teamarbeit und die Entwicklung eines Zugehörigkeitsgefühls.

Der Markt für Fortbildung und Moderation ist überfüllt. Im Jahr 2024 werden wir unsere Komplementarität mit anderen Agierenden sowie unsere französischsprachigen Facilitations- und Schulungsangebote weiter ausbauen.



Highlights aus unseren Initiativen

UNSERE INITIATIVEN

2023 -2025



Innere Entwicklungsziele

Workshops für innere Entwicklungsziele (IDG) im Caux Palace

Am 13. September 2023 veranstaltete **Caux Initiativen der Veränderung** in Zusammenarbeit mit dem **IDG Lemanic Hub** für 60 Teilnehmende aus dem internationalen Genf und anderen gleichgesinnten Organisationen und Institutionen vier parallele Workshops zu den inneren Entwicklungszielen. Unsere Gäste erhielten eine Einführung in das IDG-Framework, das besonders für Führungskräfte, die sich mit den SDGs befassen, aber auch für uns alle wichtig ist.

“Vielen Dank für den sicheren und schönen Raum, um sich mit Themen des Wandels zu befassen. Ich glaube, dass in diesem Bereich mehr Synergien und aktive Zusammenarbeit entstehen können/sollten. Es wird immer deutlicher, dass sowohl interne als auch externe Ausrichtungen wesentliche Faktoren sind, um gemeinsam etwas zu erreichen, das darauf abzielt, positive Veränderung in der Welt voranzutreiben. Voller Hoffnung und Enthusiasmus für die Möglichkeiten, die vor uns liegen, freue ich mich darauf, am Ball zu bleiben und gemeinsam zu handeln.



Khulan Berger
Regionaldirektorin Romandie bei MyBluePlanet

Genfer Friedenswoche

Im Rahmen der Genfer Friedenswoche 2023 veranstaltete **Caux Initiativen der Veränderung** gemeinsam mit **Principles for Peace**, der **CHS Alliance**, **Creative Leadership** und dem **IDG Lemanic Hub** einen Workshop mit dem Titel „Unsere kollektiven Fähigkeiten zur Bewältigung komplexer Herausforderungen verbessern – Frieden und inklusive Gesellschaften fördern“. In einem interaktiven Sprint-Lab-Format erkundeten 45 Teilnehmende Methoden für kollektive Lösungen, boten unmittelbare Antworten und diskutierten die nächsten Schritte. Eine Online-Veranstaltung zwei Wochen später rundete den Prozess ab und betonte die Bedeutung des „Was“ und des „Wie“ bei der Umsetzung von Prinzipien und Standards.

“Authentischer Wandel beginnt im Innern, verwurzelt in unseren tiefsten Werten und Überzeugungen. Wenn unsere Handlungen mit unserem authentischen Selbst übereinstimmen, erwecken wir bei anderen Vertrauen und gehen effektiv mit gutem Beispiel voran, was einen echten Wandel fördert.



Daniel Clements
Kreatives Leadership (bei seiner Rede bei der Genfer Friedenswoche)

Klimafreundliche Zukunft

Nachhaltigkeit als Herzstück unserer Tätigkeit

Die **Stiftung Caux Initiativen der Veränderung** setzt sich für nachhaltige Energie- und Ressourcenlösungen sowie für die Erhaltung des Erbes des **Caux Palace** ein. Wir engagieren uns für die Reduzierung der CO₂-Emissionen und die Verbesserung der Energieeffizienz durch das Programm der Schweizer Energie-Agentur der Wirtschaft (AEnEC). Im Jahr 2023 sind wir eine Partnerschaft mit **MyBluePlanet** im Rahmen des Programms „**Climate Actions 4 Companies**“ eingegangen, um den Klimaschutz in unserer Kultur zu verankern. Dies stärkt die Nachhaltigkeitsbestrebungen einer Gastfreundschaft für den Wandel und schärft das Bewusstsein für Ökologie bei Mitarbeitenden und Gästen.



Bei **Caux Initiativen der Veränderung** haben die Künste schon immer eine wichtige Rolle gespielt, wenn es darum geht, Menschen miteinander zu verbinden und Brücken über die Gräben unserer Welt zu schlagen. Bei unserem Konzept der **Gastfreundschaft für den Wandel** geht es nicht nur darum, den bestmöglichen Empfang und Service im **Caux Palace** zu bieten, sondern auch, die Kraft des künstlerischen Ausdrucks zu erkennen, um Verständnis, Versöhnung und positiven sozialen Wandel zu fördern.

Im April präsentierten **Marc Isserles** und die Gruppe **LEBEDIK** ihre bewegende Show einer Schulklasse im Theater des Caux Palace. Die Ein-Mann-Show, die von zwei Klezmer-Musizierenden begleitet wird, erzählt die wahre Geschichte von Marcs Grosseltern, die während der Schoah mit ihren beiden Kindern aus Budapest flohen und in Caux Zuflucht fanden.

Im November fanden im **Caux Palace** die Dreharbeiten für „**Winter Palace**“ statt, ein historisches Drama, das von Netflix und RTS koproduziert wird. Die Serie unter der Regie von Pierre Monnard wird Ende 2024 ausgestrahlt und ermöglicht es der breiten Öffentlichkeit, diese emblematische historische Stätte durch eine Geschichte zu entdecken, die ihre Anfänge authentisch wiedergibt.

Erfahren Sie mehr



Wir müssen die Kinder retten

Menschen durch Musik miteinander verbinden

Winter Palace

Emergences Musicales (Montreux UNESCO-Stadt der Musik)

Im September begeisterten **Maria de la Paz** und ihre Musiker über 300 Menschen im Theater des Caux Palace mit einer Performance, die Botschaften der Hoffnung, Leidenschaft und Menschlichkeit vermittelte. Die Veranstaltung, an der Flüchtlinge und Vertretende von humanitären und kulturellen Organisationen teilnahmen, wurde von **Caux Initiativen der Veränderung** organisiert mit Reden vom **UNHCR** und der Schweizer Vereinigung **PAIRES** für die Unterstützung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.



Erfahren Sie mehr

Im Dezember brachte das Programm „**Emergences Musicales**“ der Saison Culturelle de Montreux unter der Leitung von **Francis Cabrel** neun junge Künstlerinnen und Künstler in den Caux Palace. Das Programm gipfelte in einem Konzert für 350 Besuchende, das auch die **Ernennung von Montreux zur UNESCO-Stadt der Musik** feierte. Zwei Konzerte von Cabrel in dieser Woche ermöglichten es dem Publikum, den Caux Palace zu entdecken.



Es ist schon seltsam, dass den Menschen beigebracht wird, an Gott zu glauben, aber nicht an sich selbst.

Tsvetana Petrushina, talentierte Musikerin und Flüchtling aus der Ukraine, fand im Caux Palace ein unterstützendes Umfeld, das als Katalysator für ihre persönliche und kreative Veränderung diente.

Weitere Informationen:

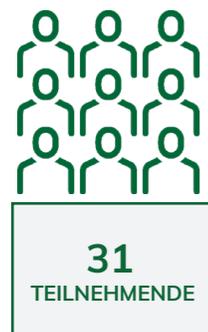


Kreatives Leadership

Kreatives Leadership ist eine von jungen Menschen geleitete Initiative von Caux Initiativen der Veränderung, die einen integrativen Raum für unterschiedliche Teilnehmende aus der ganzen Welt bietet. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise des persönlichen und kollektiven Wachstums, indem sie Kunst, den Austausch von Geschichten, Workshops und Dialoggruppen nutzen, um Leadership neu zu konzipieren. Ihre Teilnahme hat es ermöglicht, dass die Stimmen junger Menschen bei wichtigen Veranstaltungen im internationalen Genf gehört wurden.

Narrative schaffen

Im September führte das Jugendteam von Kreatives Leadership einen achttägigen Kurs für 31 Teilnehmende durch, die die Kraft ihrer Geschichten durch Kunst, Selbsterkenntnis, Vernetzungen und authentischen Austausch erforschten. Im Mittelpunkt des Programms stand die Rolle des Geschichtenerzählens für Leadership und Wandel.



Geneva Peace Talks

Im November moderierte **Daniel Clements**, Programmmanager bei **Kreatives Leadership**, gemeinsam mit **Sarah Noble** die **Peace Talks** der **Genfer Friedenswoche**. Zu den Podiumsteilnehmenden gehörten ein Dichter, eine Friedensaktivistin, ein Künstler, eine Klimaaktivistin, ein Pädagoge und die Überlebende eines Völkermords – sie alle erzählten ihre persönlichen Geschichten unter dem Motto „**Leadership für den Frieden**“. Die Diskussionen zeigten, dass der Weg zum Frieden selten linear verläuft und dass der Weg zur Versöhnung und zum Durchbrechen des Trauma-Kreislaufs Anerkennung, Entschuldigung, Vergebung und vor allem Vertrauen benötigt.

IOM – Internationaler Dialog über Migration

Im Oktober vertrat **Viviane Straub** das Jugendteam von **Kreatives Leadership** beim Internationalen Dialog über Migration der **IOM in Genf** und setzte sich für die Beteiligung der Jugend an der Entwicklung neuer Strategien und Lösungen für Betroffene des Klimawandels ein.

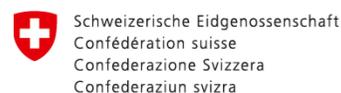
“Junge Menschen mobilisieren sich für eine andere Welt und brauchen Unterstützung. Wir müssen in einen Dialog treten, um gemeinsam Lösungen zu finden. Dies ist eine Krise des Umgangs miteinander, aber auch eine Krise des Umgangs mit der Natur. Wir wollen Teil einer Gesellschaft der Fürsorge sein, die sich ihrer Verantwortung bewusst ist.

Viviane Straub im Rahmen der Podiumsdiskussion über die Perspektiven junger Menschen in Bezug auf Klimaschutz und Mobilität

Partnerschaften

Der Aufbau von Partnerschaften ist eine unserer Hauptstärken. Durch diese Kooperationen erhalten wir tiefere Einblicke in die Wurzeln sozialer und ökologischer Probleme und wie wir sie am besten angehen können. Der Aufbau von Partnerschaften ist entscheidend, um innovative und nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen zu finden.

Organisationen, mit denen wir im Jahr 2023 Partnerschaften eingegangen sind und zusammengearbeitet haben:



Mitgliedschaften:



Spenderinnen und Spender

Unser aufrichtiger Dank gilt sowohl unseren regelmässigen Spenderinnen und Spendern als auch denjenigen, die grosszügig gespendet haben, um uns bei unseren Aufgaben und Programmen im Jahr 2023 zu unterstützen. Wir möchten auch all jenen danken, die im Gedenken an **Elisabeth Lasserre-Jäggli**, die 2022 verstorben ist, an die Stiftung gespendet haben.

Institutionelle Geldgeber

- Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten Schweiz
- Robert-Hahnloser-Stiftung
- Spitalschwestern-Gemeinschaft, Luzern



Spenden sind das Lebenselixier gemeinnütziger Organisationen und Vermächtnisse spielen eine zunehmend wichtige Rolle bei unserer Arbeit. Bitte denken Sie darüber nach, uns zu unterstützen:



Ehrenamtliche Mitarbeitende



Unser besonderer Dank gilt den „**Freunden von Caux**“ in der Schweiz und den Freiwilligen, die 2023 ihre Zeit und ihre Fähigkeiten für die Arbeit von **Caux Initiativen der Veränderung** und insbesondere für das **Caux Forum** eingesetzt haben.

Im Jahr 2024 werden wir unsere Gemeinschaft von Freiwilligen weiter ausbauen und nach Möglichkeiten suchen, wie Menschen, die unsere Visionen und Werte teilen, aktiv einen Beitrag zu unseren Initiativen leisten können.

Personalwesen

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

2023 hat die **Stiftung Caux Initiativen der Veränderung** eine neue Personalstrategie mit den Schwerpunkten **Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion** verabschiedet. Die Strategie nutzt die Talente unseres Teams mit seiner Vielfalt in Bezug auf Alter, Geschlecht, Herkunft und Ansatz. Sie integriert unsere Kultur, unsere Humanressourcen und unsere Systeme mit IofC-Initiativen, wie dem Forum „**Culture of Care Conversations**“. Die Strategie betont Transparenz und gegenseitige Fürsorge und spiegelt unsere Verpflichtung wider, die Berufung zum Dienst von Mitarbeitenden, Freiwilligen, Beratenden und Kurzzeitvertragsnehmenden zu respektieren.

Im Jahr 2024 werden wir unsere Freiwilligenbasis verstärken, da wir wissen, wie wichtig sie für die Umsetzung unserer Strategie und die Maximierung unserer Wirkung ist.

2023 haben wir uns bei unseren zahlreichen Aktivitäten auf die Vielfalt konzentriert. Durch Kreatives Leadership stellen wir sicher, dass die Stimme der Jugend bei unseren

Mitarbeiterversammlungen und bei Veranstaltungen im internationalen Genf vertreten ist. Wir haben uns zudem für die Gleichstellung der Geschlechter in den Gremien und bei unseren Sitzungen eingesetzt.

2024 wird **Ignacio Packer** dem **International Gender Champions Network** beitreten, das mehr als 333 Top-Entscheidungstragende aus internationalen Organisationen, Botschaften, der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor vereint, die sich für die Überwindung von Geschlechterbarrieren und die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in ihrem Einflussbereich einsetzen.

Partnerschaft mit EVAM

Im September 2023 eröffnete **EVAM**, das Waadtländer Empfangszentrum für Menschen mit Migrationshintergrund, ein neues Zentrum im ehemaligen Hotel **Le Sorbier** in Caux, das bis zu 50 Migrantinnen und Migranten Zuflucht bietet. Wir haben mit drei unserer neuen Nachbarinnen und Nachbarn im EVAM-Zentrum eine Initiative zur beruflichen Integration gestartet und bieten weitere Möglichkeiten zur sozialen Interaktion, da wir wissen, wie wichtig gute zwischenmenschliche Beziehungen für Menschen sind, die sich in einem neuen Land einleben.



Die Arbeit der **Stiftung Caux Initiativen der Veränderung** zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Schwerpunkt auf persönliche Veränderung und die Fähigkeit zum individuellen Handeln legt. Indem sie den einzelnen Menschen ermutigt, Verantwortung zu übernehmen, und durch ihre feste Überzeugung, dass Veränderung möglich ist, leistet diese Initiative einen wertvollen Beitrag zu den Bemühungen um Frieden und Demokratie weltweit. **Caux Initiativen der Veränderung** hat sich beim Konzept der „refugee builders“ stark engagiert, um das Potenzial für positive Veränderungen hervorzuheben, das Flüchtlinge in unsere Gesellschaften einbringen.

Dominique Hyde

Direktorin für Aussenbeziehungen, UNHCR, bei einer Veranstaltung im Caux Palace im September, die von Caux Initiativen der Veränderung organisiert wurde. An der Veranstaltung, die sich mit der Integration von Flüchtlingen in der Schweiz befasste, nahm auch der Schweizer Verein PAIRES teil, der sich diesem Thema widmet.



Schutz und Sicherheit

Schutz des persönlichen Wohlergehens



Beim Schutz anderer gehört die Schaffung eines sicheren Umfelds, in dem der bzw. die Einzelne befähigt wird, sowohl persönliche als auch organisatorische Werte zu wahren. Dies kann einen Wandel der Betriebskultur bedeuten. Politik und Leitlinien bieten zwar eine wichtige Unterstützung, reichen aber allein nicht aus, um einen kulturellen Wandel herbeizuführen.

Im Jahr 2023 hat **Caux Initiativen der Veränderung** die Mitarbeiterschulungen zu sicherheitsrelevanten Themen erweitert, das Engagement des Managements verstärkt und die Instrumente für die Mitarbeiterengabe und Feedback verbessert.

Wir haben eine externe Vertrauensperson beauftragt, um uns bei der Aufrechterhaltung der organisatorischen Integrität und Transparenz zu unterstützen, insbesondere in Bezug auf so heikle Themen wie Missbrauch, Fehlverhalten und Schutzmassnahmen. Im Juni wurde eine neue Kommunikationsvereinbarung angenommen, deren Grundsätze darauf abzielen, einen sicheren Raum für ehrliche Gespräche zu schaffen. Wir haben zudem die **Aretha-Charta** angenommen, die klare Leitlinien für die Schaffung eines sicheren und urteilsfreien Raums enthält, und unser Team hat eine Schulung absolviert, um die Umsetzung dieser Charta zu gewährleisten.

Im Jahr 2023 haben wir uns mit zwei Sicherheitsvorfällen befasst und dabei das Wohl der Betroffenen in den Vordergrund gestellt, Unterstützung geleistet, gründliche Untersuchungen durchgeführt, Präventivmassnahmen eingeführt und die Beschwerdemechanismen gestärkt. Wir haben zudem Gespräche mit ehemaligen Mitarbeitenden geführt, um ihre Erfahrungen zu verstehen und sie für unsere laufenden Bemühungen zur Verbesserung der Stiftungskultur und Unterstützung zu nutzen. Wir sind bestrebt, Fehlverhalten zu verhindern und zu bekämpfen und ein sicheres und respektvolles Umfeld zu fördern, in dem Diskriminierung, Fehlverhalten und Missbrauch nicht geduldet werden.

Schutz der Umwelt

Der Schutz des einzelnen Menschen geht Hand in Hand mit dem Schutz der Umwelt, einschliesslich der Verringerung der Kohlenstoffemissionen und der Eindämmung des Klimawandels.

Vor über einem Jahrzehnt hat Caux beschlossen, auf erneuerbare Energien umzusteigen, Energieeffizienz zu fördern und Ökosysteme zu schützen und wiederherzustellen. Der Wandel gesellschaftlicher Normen und Konsummuster erfordert, dass noch mehr getan wird. Die Verringerung des Kohlenstoffausstosses ist ein Gebot der Moral und sozialen Gerechtigkeit, da die Auswirkungen auf schwache Bevölkerungsgruppen weltweit unverhältnismässig gross sind. Er verschärft Ungleichheiten und bedroht Lebensgrundlagen. Unsere Strategie 2030 setzt sich für politische Veränderungen, technologische Innovationen, betriebliche Anpassungen und Verhaltensänderungen ein.

Auf unserem Weg in eine nachhaltige Zukunft müssen wir uns erneut für die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen einsetzen. Indem wir zusammenarbeiten und mutige und entschlossene Massnahmen ergreifen, können wir sowohl den einzelnen Menschen als auch die Umwelt schützen, um eine gute Zukunft für alle zu gewährleisten.

Stiftungsrat & Team

Unser Stiftungsrat



Jacqueline Coté
Schweiz, Präsidentin,
Ehemalige Direktorin für
Öffentlichkeitsarbeit am Genfer
Hochschulinstitut



Elisabeth Tooms
Vereinigtes Königreich, Vizepräsidentin,
ehemalige Leiterin des Bibliotheks- und
Informationsdienstes bei Allan & Overy
und Bühnenmanagerin



Vivek Asrani
Indien, Geschäftsführer der Kaymo
Fastener Company



François Barras
Schweiz, Botschafter



Martin Frick
Deutschland, Direktor,
Welternährungsprogramm Global Office,
Berlin



Omnia Marzouk
Vereinigtes Königreich, Ärztin, ehemalige
Präsidentin von IofC International



Morenike Onajobi
Vereinigtes Königreich,
Personalfachfrau



Karin Oszuszy
Österreich, Beraterin bei
Privatunternehmen und in der
Abteilung für Handelsfinanzierung der
Entwicklungsfinanzinstitution OFID



Véronique Sikora
Schweiz, Dozentin/Facilitatorin an
der Hochschule für Technik und
Management in Yverdon-les-Bains

Unser Team

(Ende 2023)

GESCHÄFTSLEITUNG

Ignacio Packer
Geschäftsführer

VERWALTUNG

Horia Jarrar
Direktorin für Betrieb und Finanzen

Claude Dubey
Buchhaltung und Personalwesen

Florian Dind
Assistent für Verwaltung und
Finanzen

Aurélie Yguel
Direktionsassistentin

Carla Caucotto
Kulturvermittlerin

HOSPITALITY

Valentin Brunet
Manager für Gastgewerbe und
Vertrieb

Etienne Jacques
Hospitality Operations Manager

Edna Da Costa
Hauswirtschaft

EINRICHTUNGEN UND INSTAND- HALTUNG

Adrien Giovannelli
Leiter der Abteilung Einrichtung
und Gebäudeinstandhaltung

Jérôme Bertini
Teamleiter Instandhaltung

Mathieu Vincent
Techniker und Tischler

N'Kolongo Kalombo
Techniker und Maler

Juan-Carlos Martin
Techniker

Olivier Homs
Landschaftsgärtner

Abderrazak Rabouz
Techniker und Sanitärfachmann

KOMMUNIKATION

Tina Clifton
Leiterin der Abteilung Kommunika-
tion

Ulrike Ott Chanu
Kommunikationsbeauftragte

Abigayle Mapanao
Event- und Kommunikationskoo-
rdinatorin (Syni)

KREATIVES LEADERSHIP

Sidra Raslan
Leiterin Logistik und Öffentlich-
keitsarbeit

Daniel Clements
Programmleiter

Ines Mokdadi
Inhaltliche Leitung

UNTERSTÜTZUNG

Eliane Stallybrass
Archiv

Andrew Stallybrass
Historiker und historische Führun-
gen

UNTERSTÜTZUNG IN ZUSAMME- NARBEIT MIT DER EVAM

Denys Smyshliaiev

Valentina Chelombitko

Svitlana Hniedash

Wir möchten den Mitarbeitenden, die zwischen Januar und Juni 2023 aus der Stiftung ausgeschieden sind, unseren aufrichtigen Dank für ihren Beitrag und ihre Unterstützung aussprechen: **Stéphanie Buri, Diana Damsa, Ekaterina Gross, Bernard Groves, Sebastien Hasse, Angelo La Greca, Diana Topan**, Danke auch an die Vollzeitbeschäftigten und Vertragsbediensteten, die im Herbst ausgeschieden sind: **Eric Besson, Nick Foster, Steve Roulet**.

Wir möchten uns zudem bei unserer externen Vertrauensperson **Amail Bendedda** sowie bei **Michael Lawson** für seine Pro-bono-Dienste bedanken.

Finanzbericht

Fidelys Solutions SA hat den Jahresabschluss der Stiftung Caux Initiativen der Veränderung für das Finanzjahr 2023 geprüft. Die Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt und ergab einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bilanz

| VERMÖGEN | 31/12/2023 CHF | 31/12/2022 CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | | |
| Bargeld | 1,172,200 | 2,814,041 |
| Wertpapiere | 3,267,870 | 2,176,019 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1,058,153 | 55,299 |
| Forderungen gegenüber Caux Books | | 11,041 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 31,228 | 196,237 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und aktive Rechnungsabgrenzung | 455,380 | 440,282 |
| | 5,984,830 | 5,692,920 |
| Anlagevermögen | | |
| Kautionsdepot | 6,970 | 6,970 |
| Investition in Caux Books | | 1 |
| Materielle Anlagewerte | 114,239 | 126,044 |
| Grundstücke und Immobilien | 3,058,637 | 3,194,057 |
| Zweckgebundene Vermögenswerte | | |
| Silvia Zuber Fonds | 1,821,889 | 1,960,952 |
| | 5,001,735 | 5,288,024 |
| VERMÖGEN | 10,986,565 | 10,980,944 |

| VERBINDLICHKEITEN | 31/12/2023 CHF | 31/12/2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 282,217 | 233,530 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 60,912 | 140,762 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 412,806 | 428,696 |
| | 755,936 | 802,989 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Hypothek | 4,500,000 | 4,500,000 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 3,336 |
| | 4,500,000 | 4,503,336 |
| Zweckgebundene Mittel | | |
| Mittel für Projekte und Programme | 546,343 | 560,282 |
| Mittel für Renovierungen | 1,992,561 | 1,756,957 |
| Eigene zweckgebundene Mittel | 476,328 | 523,128 |
| Silvia Zuber Fonds | 1,821,855 | 1,945,918 |
| | 4,837,087 | 4,786,285 |
| Kapital der Organisation | | |
| Freie Mittel | | |
| Renovierungsfonds | 240,000 | 240,000 |
| Erworbenes frei verfügbares Kapital | | |
| Übertrag des Überschusses | 648,333 | 722,406 |
| Jahresergebnis | 5,209 | -74,071 |
| | 893,542 | 888,335 |
| VERBINDLICHKEITEN | 10,986,565 | 10,980,944 |

Finanzbericht 2

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 31/12/2023 CHF | 31/12/2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Betriebseinnahmen | 1,143,967 | 436,980 |
| Allgemeine Spenden | 22,685 | 22,913 |
| Zweckgebundene Spenden | 380,000 | 345,004 |
| Vermächtnisse | 140,605 | 0 |
| Mieteinnahmen | 2,840,666 | 2,678,977 |
| Sonstige Einnahmen | 195,265 | 156,468 |
| Gesamteinnahmen | 4,723,187 | 3,640,342 |
| Betriebsausgaben | -653,662 | -385,085 |
| Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation | -40,693 | -61,513 |
| Personal | -1,720,616 | -1,275,338 |
| Reparaturen und Wartung | -586,794 | -349,763 |
| Laufende Kosten, Miete, Versicherungen | -843,889 | -763,170 |
| Verwaltung, Beratungskosten | -281,642 | -283,775 |
| Abschreibung | -298,195 | -697,386 |
| Steuern | -115,843 | -22,164 |
| Ausgaben insgesamt | -4,541,334 | -3,838,193 |
| BETRIEBSERGEBNIS | 181,853 | -197,851 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 31/12/2023 CHF | 31/12/2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Finanzertrag | 121,131 | 25,922 |
| Finanzierungsaufwendungen | -126,219 | -457,051 |
| Finanzergebnis | -5,088 | -431,130 |
| Ausserordentliche Ausgaben | 0 | 0 |
| Ausserordentliche Erträge | 3,309 | 1,220 |
| Projektbeiträge Silvia Zuber Fonds | -165,523 | -152,515 |
| Finanzergebnis Silvia Zuber Fonds | 41,460 | -377,788 |
| Nicht operatives Ergebnis | -120,754 | -529,083 |
| Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Mittel | 56,011 | -1,158,065 |
| Zuwendung an zweckgebundene Fonds | -657,065 | -405,518 |
| Zuwendung von Mitteln für Projekte und Programme | -380,000 | -363,950 |
| Zuwendung von Mitteln für Renovierungen | -235,605 | 0 |
| Zuwendung an verschiedene zweckgebundene Fonds | | 0 |
| Zuwendung an den Silvia Zuber Fonds | -41,480 | -41,568 |
| Entnahme aus zweckgebundenen Fonds | 606,262 | 1,489,512 |
| Entnahme von Mitteln für Projekte und Programme | 380,000 | 420,157 |
| Entnahme aus Mitteln für Renovierungen | 0 | 286,241 |
| Entnahme aus verschiedenen zweckgebundenen Fonds | 60,739 | 211,242 |
| Entnahme aus dem Silvia Zuber Fonds | 165,523 | 571,872 |
| Veränderung der zweckgebundenen Mittel | -50,802 | 1,083,994 |
| JAHRESERGEBNIS | 5,209 | -74,071 |

Das Erbe des Caux Palace

Infrastrukturausschuss

Im September 2023 richtete die Stiftung innerhalb ihres Rates die ständige Arbeitsgruppe „Infrastrukturausschuss“ ein, deren Hauptaufgabe darin besteht, den Rat und die Stiftungsleitung bei der Renovierung des Caux Palace, der Villa Maria und anderer Stiftungsgebäude zu beraten.

Die Weiterentwicklung unserer Aktivitäten, die Zukunftsperspektiven der Stiftung und der steigende Renovierungsbedarf unserer Infrastruktur haben zur Gründung des neuen Ausschusses geführt, der sich an den besten Praktiken zur Verwaltung historischer Gebäude orientiert.

Dem Komitee gehören die Präsidentin der Stiftung (**Jacqueline Coté**), der Geschäftsführer (**Ignacio Packer**), ein Vertreter der SHMS (**Victor Goncalves**) sowie **Nicolas Delachaux**, Architekt und Experte für historische Gebäude im Kanton Waadt, an.

Ausserdem nehmen der Leiter des Bereichs Denkmalpflege der Waadtländer Abteilung für Denkmalschutz, ein Beamter der Stadt Montreux, der Referenzarchitekt der Stiftung sowie die derzeitigen und ehemaligen Verantwortlichen für die Instandhaltung des Caux Palace an den Sitzungen teil.



Der **Caux Palace** ist ein prächtiges Gebäude, das aufgrund seiner Grösse, Architektur und Geschichte einzigartig in unserem Land ist. Ich freue mich, zusammen mit dem dynamischen und motivierten Team der Stiftung an dem Renovierungsprojekt mitzuwirken.

Nicolas Delachaux
Architekt EPFL / SIA



Kooperation mit der SHMS

Unsere strategische Partnerschaft mit der **Schweizer Hotelfachschule SHMS**, die die Teilvermietung des Caux Palace von September bis Juni beinhaltet, spielt ebenfalls eine wesentliche Rolle bei der Gebäudeinstandhaltung und unserer Gästebetreuung. Die Hotelfachschule zählt zu den besten der Welt.

Ausblick auf das Jahr 2024

Mit Blick auf die Zukunft versuchen wir, unsere Wirkung zu verstärken, indem wir unsere Dialoge in Genf, in Caux und online zugänglicher machen. Unsere Strategie besteht darin, lokales Engagement zu fördern und gleichzeitig eine globale Reichweite beizubehalten und Einzelpersonen zu befähigen, systemische Veränderungen voranzutreiben. Unsere Initiativen, wie das Dreijahresprogramm zur Wiederbelebung der **Demokratie** in Europa und der ganzen Welt, die Förderung der **inneren Entwicklungsziele** und unsere **Begegnungen zu Kunst und Frieden** unterstreichen unser Engagement für Partnerschaften und Synergieeffekte.

Wir müssen radikal und ehrgeizig sein, die Normalisierung von Ungerechtigkeit ablehnen und bewusst und hoffnungsvoll leben. Indem wir auf bedeutende strukturelle Veränderungen in der Gesellschaft drängen und für unseren Auftrag und unsere Werte stehen, können wir uns den vor uns liegenden Herausforderungen stellen und unsere Vision einer gerechteren, friedlicheren und nachhaltigeren Welt verwirklichen.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

www.caux.ch/de/spenden

BANK

Credit Suisse, Luzern

CCHF-Konto: 249270-61-5

IBAN: CH38 0483 5024 9270 6100 5

Eurokonto: 249270-62-3

IBAN: CH58 0483 5024 9270 6200 3

SWIFT/BIC: CRESCHZZ80A

Begünstigte: Caux Initiativen der Veränderung,
6002 Luzern

KONTAKT

www.caux.ch/de

info@caux.ch

Stiftung Caux Initiativen der Veränderung

Caux Palace und Villa Maria

Rue du Panorama 2

1824 Caux, Schweiz

Büro Genf

Petal 5, Maison de la Paix

Chemin d'Eugène-Rigot 2E

CH-1202 Genf



@caux_iofc



CauxIofC



Caux Initiatives
of Change



@caux_iofc



caux.iofc

Fotos : © Caux Initiativen der Veränderung, Stephanie Buri, Valentin Brunet, Leela Channer, Freepik, Adrien Giovannelli, Tina Clifton, Paula Mariane, Suzanne Mitchell, Marek Slavicky, Diana Topan, Brooklyn White, Michael Dion Photography, Caux Round Tables

Geschrieben von: Caux Initiativen der Veränderung

Bearbeitung und Korrekturlesung: Tina Clifton, Sarah Osterberg und Ulrike Ott Chanu

Konzept und grafische Gestaltung: Diana Topan

Druck: kinkin.ch auf Refutura-Papier (100% recycelt und FSC- und Blauer Engel zertifiziert)



Initiativen der Veränderung
Stiftung Caux